FANBUSFAHRT NACH JENA AM 12. APRIL 2025

Liebe Turbinefans,

es wird ein Fanbus zum Auswärtsspiel gegen Carl-Zeiss Jena am 12.04.2025 fahren. Organisiert wird er vom Fanclub Turbinefans e.V.

Hin: Abfahrt Hauptbahnhof Potsdam: 12.04.2025, 7:30 Uhr (Spielbeginn ist 12:00 Uhr)

Zurück: Abfahrt Jena: 12.04.2025, 15:00 Uhr

Der Fahrpreis wird 30,- € pro Person kosten. In dem Fahrpreis ist die Eintrittskarte ins Stadion nicht eingeschlossen. Diese muss sich jeder an der Tageskasse selbst kaufen.

Im Bus wird voraussichtlich leider auch keine Getränke- Versorgung möglich sein.

Wer Interesse hat, der meldet sich bitte verbindlich an, per E-Mail unter info@turbinefans.de bei Manuela Raasch (0174-9056622) oder bei Peter Tietze (0173-8067343). Bei Anmeldung bekommt ihr dann auch die Kontodaten mitgeteilt.

Also rafft euch auf. Die Mädels brauchen jede Unterstützung, die sie bekommen können.

Manuela Raasch im Namen des Vorstandes

PUBLIC VIEWING 09.02.2025 UND 14.02.2025

Die beiden nächsten Turbine-Auswärtsspiele finden am 09. Februar 2025 ab 18.30 Uhr in Frankfurt und am 14. Februar 2025 ebenfalls ab 18.30 Uhr in Leipzig statt.

Da nur sehr wenige Fans mit dem Privat-Pkw dorthin fahren, bieten wir allen Daheimgebliebenen an,
mit uns gemeinsam die Spiele zu schauen.
Wir treffen uns an beiden Tagen im Bistro B20 in Potsdam, Breitestr. 20 zu einem Public Viewing.
Solltet Ihr Interesse haben, mit dabei zu sein, besteht die Möglichkeit, Euch bei Hartmut Feike unter feike@gmx.de oder +49 1723261922 anzumelden, oder einfach spontan dazu zu kommen.

Text: Beatrice Martens
Foto: Turbine

WEIHNACHTSSPENDENAKTION DES 1. FFC TURBINE POTSDAM

Auf der Homepage des 1. FFC Turbine Potsdam wird eine großartige Aktion des Vereins am 02.Dezember 2024 angekündigt.

Ich habe den Beitrag der Homepage hier für Alle, die nun nicht immer auf Turbines Seiten täglich nachschauen, zur Information kopiert.

In der Weihnachtszeit möchten wir vom 1. FFC Turbine Potsdam etwas Besonderes tun und einen positiven Unterschied machen. Mit unserer Spendenaktion am 2. Dezember 2024 unterstützen wir das **Kinderhospiz Sonnenhof** der **Björn Schulz Stiftung** in Berlin, das lebensverkürzend erkrankten Kindern und ihren Familien in einer schwierigen Lebensphase zur Seite steht. Viele

Familien aus Potsdam und Umgebung finden dort Unterstützung. Unser Ziel ist es, durch sportliche Aktivität nicht nur Spenden zu sammeln, sondern auch auf die wertvolle Arbeit des Hospizes aufmerksam zu machen. Gemeinsam können wir diesen Familien ein Stück Hoffnung schenken.

Sponsoring-Möglichkeiten für Unternehmen

Firmen und Unternehmen können sich auf verschiedene Weise an unserer Spendenaktion beteiligen:

- **Kilometerspenden**: Unternehmen spenden einen festen Betrag pro gefahrenem Kilometer. Es kann eine bestimmte Zeitspanne (z.B. eine Stunde) oder der gesamte Tag gesponsert werden.
- **Fester Spendenbetrag**: Firmen können auch unabhängig von der Kilometerzahl eine einmalige Summe spenden.
- **Firmenteams**: Unternehmen können eigene Teams bilden und gemeinsam auf den Rädern Kilometer sammeln.
- **Sichtbarkeit auf Werbematerialien**: Je nach Höhe der Spende können Logos auf Teilnehmer-T-Shirts, Plakaten und in unseren Social-Media-Kanälen platziert werden.

Interessierte Unternehmen können uns unter dieser E-Mail-Adresse erreichen: sr@turbine-potsdam.de. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Spenden für Privatpersonen

Auch Privatpersonen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Jede Spende zählt – egal ob Sie finanziell helfen oder selbst eine Runde auf dem Fahrrad drehen möchten. Über diesen Link können Sie direkt spenden und Teil dieser besonderen Aktion werden.

Der Aktionstag: Alle Infos auf einen Blick

- **Datum**: 2. Dezember 2024
- **Uhrzeit**: 6:00 – 23:00 Uhr
- **Ort**: Fitness First Potsdam, Babelsberger Str. 16, 14473 Potsdam

Highlights des Tages:

- **Spinning-Kurs mit Jessica Viehweger**: Unsere Physiotherapeutin Jessica Viehweger bietet einen exklusiven Spinning-Kurs für 25 Teilnehmer*innen an. Melden Sie sich rechtzeitig bis zum 25.11.2024 an!
- **Autogrammstunde**: Treffen Sie die Spielerinnen des 1. FFC Turbine Potsdam und holen Sie sich ein Autogramm!
- **Teilnahme für alle**: Auch Nicht-Mitglieder von Fitness First können mitmachen und auf den bereitgestellten Fahrrädern Kilometer sammeln. Jede Minute zählt – kommen Sie vorbei und

unterstützen Sie den guten Zweck.

Wohin fließen die Spenden?

Alle Einnahmen gehen an das **Kinderhospiz Sonnenhof**. Das Hospiz bietet nicht nur palliative Pflege, sondern auch emotionale Unterstützung für Familien in extrem schwierigen Zeiten. Mit Ihrer Spende helfen Sie, diese wichtige Arbeit fortzuführen und betroffenen Familien liebevolle Betreuung und Begleitung zu ermöglichen.

G**emeinsam GEM12SAM STARK für kleine Helden!**

TERMINE PUBLIC VIEWING SAISON 2024/2025

Seitdem der 1.FFC Turbine Potsdam wieder in der 1. Bundesliga spielt, kann man die Spiele des Vereins auf
Magenta Sport sehen, leider nur im Pay-TV.
Das Problem, dass FanBus-Fahren immer noch nicht bezahlbar ist, nötigt die Fans dazu, wieder auf die Public Viewings zurückzugreifen.
Leider kollidieren die Spieltermine mit denen der 1. Bundesliga der Männer, so dass unsere gewohnte
Location in der Zeppelin Sportsbar unserem Anliegen nicht nachkommen kann.

Foto(bea)

Somit haben wir uns in Potsdam, Breitestr. 20 im Bistro B20 eine neue Stätte zum Fussball-Gucken gesucht.
Premiere war schon am 14.09.2024 zum Spiel in Bremen. Dort kamen mehr Fans, als erwartet. Da die
Platzkapazität etwas begrenzter ist, haben wir keine große Werbung gemacht.
Nach Absprache mit dem Gaststättenbetreiber haben wir für die kommenden Termine

05.10.2024 ab 12.00 Uhr FC Freiburg vs. 1. FFC Turbine Potsdam und
18.10.2024 ab 18.30 Uhr TSG Hoffenheim vs. 1. FFC Turbine Potsdam

15 – 20 Fans gemeldet.
Bitte meldet Euch bei Interesse bei Hartmut Feike über +49 1723261922 oder feike@gmx.de.

Text und Foto: Beatrice Martens (bea)

DAS 1. HEIMSPIEL DER NEUEN SAISON 2024/2025 – DIE BAYERINNEN KOMMEN

Der 1. FFC Turbine Potsdam ist zurück in der Google Pixel Frauen-Bundesliga in der neuen Saison 2024/2025.

Es ist seit langem das erste Mal, dass Turbine als 1. Spiel ein Heimspiel austragen darf.
Und dann auch gleich noch gegen die Deutschen Meisterinnen und SuperCup- Gewinnerinnen FC Bayern München.

Die Vorbereitungen waren für die Geschäftsstelle nicht nur eine Herausforderung.
Es wurden Volunteers für die Präsentation der DFB-Banner und den Vereinsfahnen gesucht. Es meldeten sich erstaunlich viele Fans, Keiner wußte, was ihn da erwartete.
Vom Fanclub waren Daggi, Dieter, Bea, Kathrin und Torsten Draband, Roland Werner und Gunther dabei.
Wir mussten viele Übungsdurchgänge absolvieren, es war ganz schön anstrengend, aber wir waren mit dabei.
Dieters Fazit: Man hat es mitgemacht, aber ein zweites Mal werden wir uns dafür nicht melden. Man musste schon konditionell auf der Höhe sein.

Foto Marco Junghanns

Foto Bernd Leibelt

Foto Robert Bier

Foto Stefan Blumenthal

Foto Stefan Blumenthal

Foto Stefan Blumenthal

Foto Bernd Leibelt

Foto Bernd Leibelt

Foto Robert Bier

In den Trainingspausen haben wir mitbekommen, dass sich vorm Stadion lange Schlangen von Fans bildeten. Es mussten sogar noch zusätzliche Türen geöffnet werden, da die Menschen-Massen den Verkehr auf der
Karl-Liebknecht-Str. zum Erliegen brachten.
Sogar noch nach Spielbeginn standen die Fans Schlange. So etwas hatten wir schon sehr lange
nicht mehr erlebt, ich glaube nur zu den Zeiten, als wir mit Turbine noch in der Womens Champions League spielten.
Als wir in der 2. Halbzeit die Zuschauerzahl genannt bekamen, war uns das auch klar: 6106 Fans fanden trotz Freitag-Abend-Spiel, trotz der Möglichkeit, das Spiel auch im Free-TV zu schauen den Weg ins Karli. Natürlich war auch unser Gegner ein Magnet für die vielen Bayern-Fans.

Dieses Auftaktspiel sollte Allen zeigen, wie die Vorbereitungen in der Sommerpause und wie die Erfahrungen der Testspiele gewirkt haben. Durch Training und Testspiele weiss man natürlich nicht, wo die Mannschaft steht. Gleich zu Beginn der Saison den Deutschen Meister als Gegner zu haben, muß man mental erst einmal verarbeiten.

Die Bayern-Spielerinnen waren natürlich der Top-Favorit, zeigten dies auch. Nach 8 Minuten schon die erste Großchance, aber die Turbinen waren auf der Hut. Die Abwehr stand, die Turbinen gingen aber in jeden Zweikampf, ließen sich nicht unterkriegen.
In der 22. Minute waren wir bei einer Ecke nicht aufmerksam genug. Ja, mit den Standards haben die Turbinen so ihre Probleme. Auch in der 2. Halbzeit ließen die Turbinen bis zur 85. Minute kein weiteres Gegentor zu. Und wieder war es Linda Sembrant, die uns zeigte, wie Ecken verwandelt werden.

Foto Bernd Leibelt

Foto Bernd Leibelt

Foto Bernd Leibelt

Foto Marco Junghanns

Foto Marco Junghanns

Foto Marco Junghanns

Foto Turbine

Foto Turbine

Fazit: Die Turbinen waren defensiv stark, in der Offensive haben sie sich ihre, gar nicht so seltenen Torchancen, nicht mit einem Tor belohnt. Die Turbinen haben sich nicht unterkriegen lassen, sind in die Zweikämpfe gegangen.

Player of the match wurde Jennifer Cramer. Gewählt wird per Handy von den Zuschauern, nicht mehr von den Journalisten. Den Preis überreichen durfte Seine Exzellenz der Botschafter von Israel , der im Karli zu Gast war. Seine Exzellenz nahm natürlich auch die Gelegenheit wahr, mit
den israelischen Spielerinnen Shahar, Irena, Noa und Maria zu sprechen.

Foto Stefan Blumenthal

Foto Stefan Blumenthal

Nach dem Spiel durfte der Fanclub noch die neuen Spielerinnen begrüßen. Dies ist Tradition des Fanclubs Turbinefans e.V. Zu erwähnen ist noch, dass vor jedem Heimspiel im Eingangsbereich des Karli ein Informationsstand des Fanclubs aufgebaut ist. Dort kann man auch Anträge auf Mitgliedschaft im Fanclub bekommen.

Foto Stefan Blumenthal

Foto Stefan Dettmann

Es waren zu diesem Spiel auch einige ehemalige Turbinen im Karli: Tabbi, JoJo, Anna (Felix), Viola, ...(das waren die, die ich gesehen habe).
Ein schöner, zwar anstrengender Tag mit vielen bekannten Gesichtern, mit Menschen, die man
lange nicht gesehen hat, mit Freunden, mit neuen Fans, mit einem aktionsreichen Spiel im übervollen Karli, mit motivierten Turbinen und dem Ausblick, dass sich der 1. FFC Turbine Potsdam in der 1. Bundesliga nicht zu verstecken braucht.

Text: Beatrice Martens
Fotos: Marco Junghanns, Turbine, Stefan Blumenthal, Bernd Leibelt, Stefan Dettmann, Robert Bier

SAISONAUFTAKT 2024/2025

Alle Turbinefans sind ganz herzlich eingeladen, mit den Spielerinnen und den Aktiven des 1. FFC Turbine Potsdam am 04.07.2024 ab 17.00 Uhr den Saisonstart 2024/2025 in der 1. Frauen-Bundesliga zu feiern.
Wir treffen uns im beim REWE-Markt im Marktcenter Potsdam, Breitestr. 25-27, 14471 Potsdam.
Die Spielerinnen, die uns in der kommenden Saison viel Freude bereiten werden, werden auf dem Balkon des Markt-Centers vorgestellt.
Im Anschluss gibt es im Foyer des Marktcenters die Möglichkeit, von den Spielerinnen Autogramme zu bekommen.

SAISONSTART
1. BUNDESLIGA

1. FFC TURBINE POTSDAM

REWE
Siegfried Grube oHG
Da, wo man Frische kaufen kann!
Im MarktCenter Potsdam, Breite Str. 27

"Wir feiern den Saisonstart von Turbine Potsdam in die 1. Bundesliga.

Am 04.07.2024 ab 17 Uhr,

können Sie Spielerinnen und Aktive von Turbine auf dem Balkon des Markt-Centers begrüßen.

Ab 17.30 Uhr Autogrammstunde mit den Spielerinnen in der Mall des Markt-Centers."

Text: Beatrice Martens
Foto: Turbine-Flyer

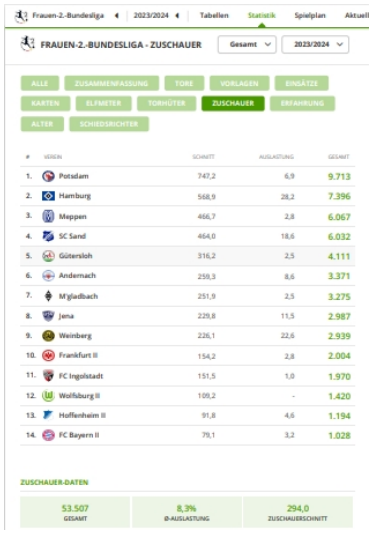
RESÜMEE EINER UNGEWÖHNLICHEN SAISON

Im Mai letzten Jahres kann sich Turbine Potsdam aufgrund fehlender Tabellenpunkte nicht mehr in der 1. Liga halten.
Für den gesamten Verein, für Sponsoren, für Fans ist etwas völlig Unfassbares geschehen; wer kann das so richtig verarbeiten?

Nach 42 Jahren steigt der Traditionsverein Turbine Potsdam 71 e.V. das erste Mal in seiner langjährigen Geschichte aus der 1. Bundesliga in die 2. ab.

Viele Spielerinnen verlassen den Verein, der vorhandene Etat muss sorgsam verwaltet werden, große Sprünge wird man nicht machen können. Die Fahrten zu den Spielstätten der 2. Liga sind teilweise weiter als bisher, es gibt mehr Spieltage- aber positiv:
Turbine spielt bis auf wenige Ausnahmen immer sonntags um 14.00 Uhr. Soviel Fanfreundlichkeit sind wir gar nicht mehr gewöhnt.
Zu Beginn der Saison haben wir noch keinen Trikotsponsor, eine Crow Founding -Aktion wird durch Sebastian Meinel ins Leben gerufen- 250.000,- € sind das Ziel – wir erreichen aber nur knapp 55.000,- €, da inzwischen das Logo des Wettbürobetreibers CrazyBuzzer auf den Trikots der Mädels prangt. Leider hat auch damit abrupt die Spendenfreude jäh nachgelassen.

Erfreulich, wir spielen trotzdem im Karli aber die Fans kommen nicht so zahlreich wie vorher. Turbine ist aber im Ranking der Zuschauer einsame Spitze.



Turbine lernt sehr schnell, auch kleinere Brötchen zu backen, leider auch in der Torausbeute!!
Hinrunde – die ersten drei Spiele verloren, dann viele Spiele nur mit einem geschossenen Tor, bis auf das Spiel gegen Wolfsburg II mal 3 Tore, dann zwei Remis-Spiele
Winterpause – Turbine steht hinter dem HSV auf Platz 2
Rückrunde – gegen Meppen und Jena verloren (Abklatsch der Hinrunde?), dann berappeln sich die Turbinen, aber trotzdem nur minimalistische Torausbeute. Und dann kurz vor Toresschluss machen es die Turbinen noch einmal spannend, lassen Punkte gegen den HSV und Andernach liegen, stehen vor dem letzten Spiel zwar auf dem 1. Platz, die Verfolger liegen aber nur 1 bzw. 2 Punkte hinter uns.

Das letzte Spiel ist auswärts in Ingolstadt- es fährt ein Fanbus dorthin, die Vorbereitungen auf den Aufstieg laufen sowohl im Fan-Bereich, als auch beim Verein.

Foto BM

Turbine muss gewinnen, Hilfe der Jenaer und der Meppener können wir nicht erwarten.

Es gab Wiedersehensfreude – mit Torys Eltern und mit Sophie und ihren Eltern + Patenonkel.

Das Wetter spielt mit, eigentlich sind 22°C optimal, das Stadion ist mehr eine Baustelle, keine Überdachung, die Sonne knallt. Auf so viele Zuschauer und Fans sind die Veranstalter nicht eingerichtet, zuwenig Getränke, langes Anstehen in der Sonne.
Und dann fängt in der 27. Minute Turbine noch das Gegentor. damit ist die Fanstimmung erst einmal im Eimer. Obwohl vieler Torchancen will das „Runde“ nicht in das „Eckige“
Nach der Halbzeitpause spielt sich alles eigentlich vor dem Ingolstädter Tor ab; Erlösung gibt es erst in der 63. Minute durch das Tor von Tory. Nun ist die Hoffnung wieder zurück.
12 Minuten später zieht Tory dann aus der Distanz ab – der Ball ist im Tor. Turbine führt!!

Foto Turbine

Foto Turbine

Danach heißt es nur noch – Verteidigung.

Nach dem erlösenden Schlusspfiff liegen sich alle in den Armen, es wird gejubelt, Konfettikanonen abgefeuert,
Humba, Humbra, Täterä zelebriert – ach kann die Welt doch schön sein.

Foto Turbine

Foto Turbine

Foto StB

Foto Turbine

Foto Turbine

Foto Turbine

Foto Turbine

RINNEN 2. FRAUEN-BUNDESLIGA
FRAUEN-
BUNDESLIGA

MEISTERINNEN 2. FRAUEN
UNDESLIGA 2024
9
11
FRAUEN-

Foto StB

Foto Turbine

Foto StB

Foto Turbine

Foto StB

Foto StB

Foto StB

Foto StB

Foto Turbine

Foto StB

Foto StB

Im Nachgang haben die Fans gesagt, dass es nach dem Getafe-Spiel 2010 genauso emotional war. Damals wurde aber mit dem UWCL-Sieg eine Saison abgeschlossen, die nächste Saison fängt dann wieder bei Null an.
Diesmal entstand mit dem Meistertitel der 2. Bundesliga und dem Aufstieg das zukünftige Ziel, mit Turbine in der 1. Frauen-Bundesliga zu bestehen.

Foto Turbine

Foto StB

Foto StB

Foto Turbine

Foto Turbine

Foto Turbine

Foto Turbine

Auf der Rückfahrt gab es in beiden Bussen nur PARTY, die Raststätte wurde zur Fest-Fanmeile, da auch alle
Privatfahrer hier anhielten und mit den Mädels mitfeierten.
Für den nächsten Tag war ein Meister-Aufstiegs-Empfang geplant, zu dem alle Verantwortlichen vom
1. FFC Turbine Potsdam, Sponsoren und Fanclub-Mitglieder eingeladen waren.
Dort wurde die Mannschaft jubelnd empfangen, Fotos mit Turbinchen, mit Meisterschale, mit Fahnen, mit selbstgemalten Transparenten gemacht, alle Turbinen und auch die Mannschaft hinter der
Mannschaft beschenkt aber auch leider wieder einige Spielerinnen durch den
Vorstand vom Fanclub Turbinefans e.V. verabschiedet.

Foto Turbine

FRAUEN-BUNDESLIGA
MEISTER

Foto Turbine

Foto Turbine

Foto MH

Foto Turbine

Turbine Potsdam war für die Medien nun wieder ein Zugpferd. Plötzlich war unser Verein ganz groß, alle anderen Clubs versanken ein bißchen im riesigen Interesse der Sportwelt.
Beim Sponsor REWE-Grube stand am darauffolgenden Dienstag schon ein Aufsteller, der Turbine zum Wiederaufstieg gratuliert, dem Verein für die kommende Saison viel Erfolg wünscht.

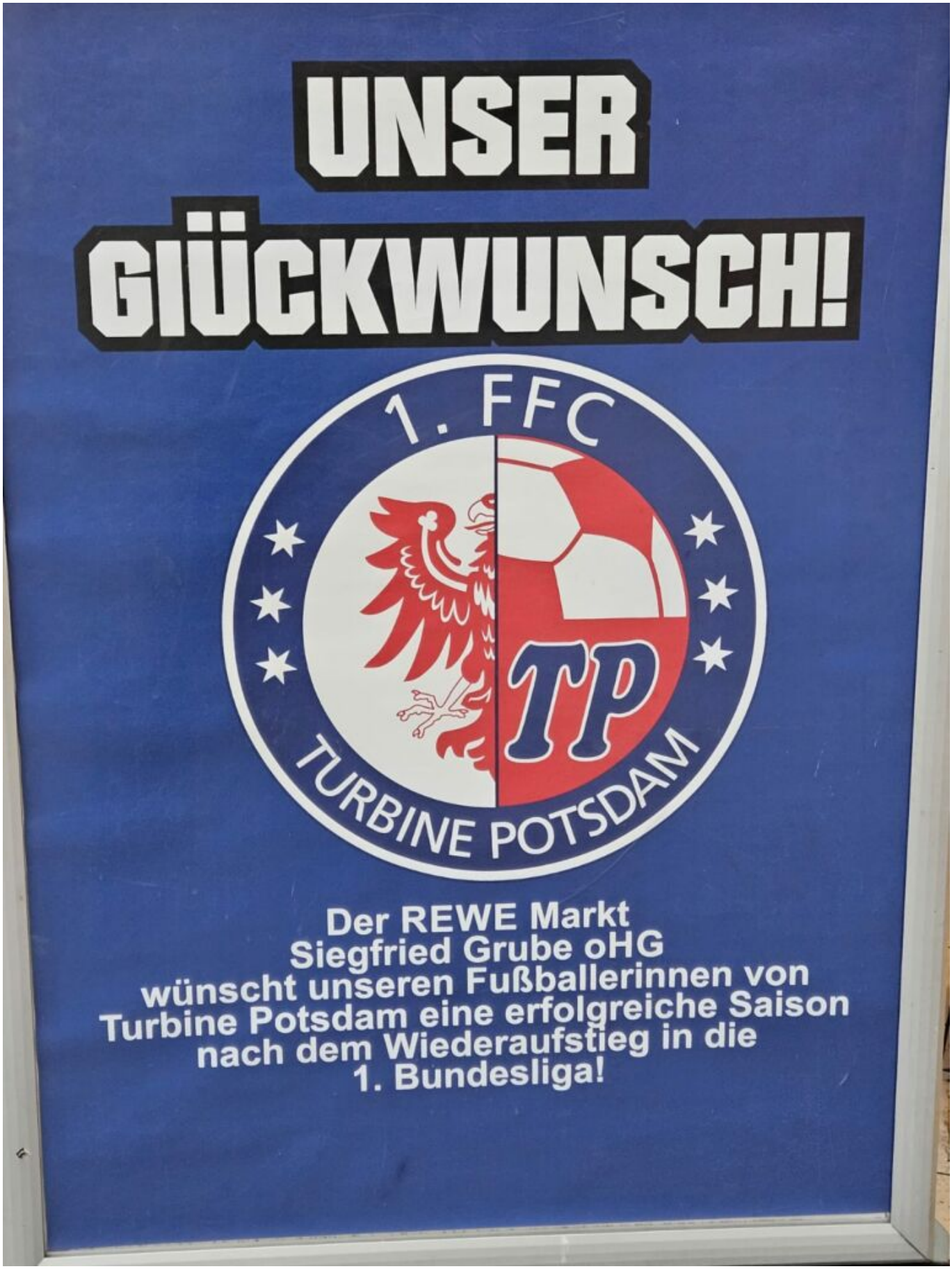


Foto MB

Jetzt ist Turbine wieder im Alltag angekommen, die Turbinen haben sich ihren Urlaub verdient. Der Trikotsponsor CrazyBuzzer hat seine Zusammenarbeit mit Turbine beendet. Nun heißt es wieder einen Hauptsponsor für die neue Saison zu finden.

Man sieht, die Probleme sind immer noch da, sie werden größer und herausfordernder.

Es sollte eigentlich nur ein Überblick über eine, für Turbine nicht so ganz einfache aber auch ungewohnte Saison, sein. Man möge es mir nachsehen, dass das letzte Spiel der Saison und die damit verbundenen ungewohnten, aber auch schönen Momente für die Turbinen und für uns Fans, den Hauptteil des Artikels ausgemacht haben.

Allen, die nicht dabei waren, habe ich bestimmt etwas Anreiz gegeben, die Turbinen in der neuen Saison doch zahlreicher zu unterstützen.

Text: Beatrice Martens
Fotos: Turbine, StB- Stefan Blumenthal, BM – Beatrice Martens, MH – Marco Haase

---

SAISONABSCHLUSS DES 1. FFC TURBINE POTSDAM

Liebe Turbinefans,

es ist schon etwas länger her, dass auf unserer Fanclub-Homepage Neuigkeiten des 1. FFC Turbine Potsdam erschienen.

Die Saison 2023/2024 verbrachten die Turbinen in der 2. Frauen-Bundesliga, ungewohnt für Alle.

Jetzt stehen noch 2 Spiele an, diese müssen die Turbinen auf alle Fälle gewinnen.
Sonst hat es der 1. FFC Turbine Potsdam nicht mehr in der eigenen Hand, den Aufstieg zu schaffen.
Aber wir sind ja Alle Optimisten, das packen die Mädels.

Am kommenden Samstag, den 18.05.2024 steht im Karli das letzte Heimspiel gegen
Borussia Mönchengladbach an.
Ab 12.30 Uhr ist Einlass, das Spiel beginnt um 14.00 Uhr, das Wetter verspricht nur Gutes.

Wenn nach unserem Sieg beim Heimspiel die drei Punkte beim 1. FFC Turbine Potsdam dazugezählt wurden, kommt noch unser letztes Auswärtsspiel dieser Saison.

Es geht am Sonntag, den 26.05.2024 nach Ingolstadt, und es fährt ein Fanbus.
Hartmut Feike, unser Fanbus-Organisator hat es möglich gemacht, einen Bus für alle interessierten Fans mit moderatem Fahrpreis zu organisieren.
Es sind noch einige Plätze frei. Bei Interesse meldet Euch bitte bei Hartmut unter feike@gmx.de oder
+49 1723261922.

Wie ich schon sagte, die Mädels schaffen das.
Damit dürfte dann eigentlich der Aufstieg in die 1. Liga, in die Google Pixel Frauen - Bundesliga beschlossene
Sache sein.

Aber zu einem Aufstieg gehört auch ein Aufstiegs-Shirt.
Für alle nach Ingolstadt fahrenden Fans gibt es dieses zum Preis von 25,- €. Bitte meldet Euch bei Interesse
bis zum 18.05.2024 bei Manuela Raasch unter info@turbinefans.de oder am Tipp-Spiel bzw. Fanclub-Stand im Eingangsbereich des Karli.
Die Fanbus- Mitfahrer brauchen sich nicht in Manus Liste eintragen lassen, Hartmut hat schon
Alles organisiert.

Die Daumen sind gedrückt, alle Fans sind aufgerufen, so zahlreich, wie möglich, die Turbinen zu unterstützen.

Text und Foto: Beatrice Martens

DER SINGBUS DER DEUTSCHEN CHORJUGEND MACHT STATION AM BRANDENBURGER TOR IN POTSDAM

Der SingBus der Deutschen Chorjugend tourt auch 2023 wieder durch Deutschland und wird am 19.10.2023 einen ganz besonderen Stopp in Potsdam einlegen. Unter dem Motto „Treffpunkt Chor-Treffpunkt Tor“ steigt an diesem Tag ein einmaliges Event, das die Kinderchorarbeit mit dem Fußball verbindet.

Gemeinsam mit dem ChorWerk Potsdam sowie den Fußballclubs Babelsberg 03 und Turbine Potsdam entsteht am SingBus ein Musik- und Fußballfestival, das sing- und kickbegeisterte Kinder und Jugendliche noch lange in Erinnerung behalten werden. Die Teilnahme der beiden großen Fußballvereine Turbine Potsdam und Babelsberg 03 rundet das Event in sportlicher Hinsicht ab. Beide Vereine werden mit Spielerinnen und Spielern sowie diversen Aktionen präsent sein.

Ausgestattet mit einer mobilen, ausklappbaren Bühne sowie vier interaktiven Ausstellungsstücken zum Thema Singen und Stimme, wird der umgebaute Truck zum Herzstück der Veranstaltung. Mit an Bord ist auch eine SingBus-Musikpädagogin, die die Chorleitenden vor Ort unterstützt und Workshops für Kinder anbietet. Und auch die Fußball-Fans können bei Mitmach-Aktionen ihre

Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Weitere Informationen unter www.deutsche-chorjugend.de/singbus/

Die SingBus- Station wird vor dem Brandenburger Tor in Potsdam stattfinden und ist ab 14 Uhr für Laufpublikum geöf**fnet.**

Adresse: Brandenburger Straße 1, 14467 Potsdam

Diese Station wird ermöglicht durch die Förderung des „Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam" und ist Teil einer Reihe von Festivals für Kinder und Jugendliche im gesamten Bundesgebiet, die unter dem Dach der Kampagne „MACHMAMIT! – Finde, was deins ist" stattfindet. Ziel der Kampagne ist es, Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche sichtbar zu machen. Auf der Kampagnenwebsite www.machmamit.de, die in den kommenden Monaten ausgebaut wird, können sich Kinder und Jugendliche erstmals umfassend und deutschlandweit über Kulturelle Bildung und ihre Orte informieren.

Die Kampagne ist ein Projekt der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und wird im Rahmen des Zukunftspakets des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Weitere Informationen zur Kampagne und zum Start der Maßnahmen gibt es unter: www.bkj.de/kampagne. Für mehr Informationen wenden Sie sich an kampagne@bkj.de / 030 48 48 60 60.

Text und Fotos: 1. FFC Turbine Potsdam

---

15 JAHRE FANCLUB TURBINEFANS E.V.

Keiner der 9 Turbinefans, die am 14. August 2008 beschlossen, einen Fanclub Turbinefans zu gründen,
hätte gedacht, dass dieser so lange Bestand haben würde.
Das Gründungsprotokoll war noch handgeschrieben. Monique und Nico Schinkel, Volker Breitkreutz, Andre Wilk und Thomas Wimmer sind auch heute noch Mitglied des Vereins.
Die Unterstützung des 1. FFC Turbine Potsdam 71 e.V. ist der alleinige Zweck unseres Fanclubs. Bis heute profitiert größtenteils die 1. Mannschaft davon.

So einige Traditionen prägen diesen Fanclub.
Wir begrüßen neue Spielerinnen mit blauen Rosen, überreichen ihnen zum Geburtstag kleine Geschenke und verabschieden sie ebenfalls mit Blumen und selbstgestalteten Foto-Collagen, die von Marina Hartmann in mühevoller Kleinarbeit zusammengepuzzelt werden.

Bis 2019 lud der Fanclub die Spielerinnen der 1. Mannschaft immmer zu einer Weihnachtsfeier ein, bei der dann Fanclub-Mitglieder die Chance hatten, ein paar schöne Stunden gemeinsam mit den Spielerinnen, abseits vom Rasen, zu verbringen.

Mit Corona wurde alles anders.

Begrüßung und Verabschiedung, wenn überhaupt persönlich möglich, dann mit Maske. Geschenke wurden bei der Geschäftsstelle abgegeben, die Spielerinnen nahmen sie dann dort in Empfang. Zu Weihnachten gab es Weihnachtstüten. Aber in diesem Frühjahr fand ein Frühlings-Sommerfest, zu dem wir die Mannschaft einluden, für Essen und Trinken sorgten, und wieder mit den Spielerinnen plaudern konnten.

Der Fanclub hat derzeit 107 Mitglieder, ein Großteil schon von Anfang an dabei. Leider „veralten“ wir zusehens, junge Mitglieder kommen sehr selten dazu. Auch der „fehlende Erfolg“ der 1. Mannschaft trägt überwiegend dazu bei, dass es schwierig ist, neue Mitglieder zu gewinnen. Dieses Problem besteht leider auch beim 1. FFC Turbine Potsdam 71 e.V.

In den ersten Jahren des Bestehens des Fanclubs war Turbine Potsdam noch erfolgreich, vielfacher Deutscher Meister, wir spielten international, wurden 2010 in Getafe Womens Champions League-Sieger. Der Spaß, einer von vielen Turbinefans mittendrin, statt nur dabei zu sein, war vorprogrammiert. Der Fanbus war ständig ausgebucht, es gab Wartelisten. Zu den Spielen im europäischen Ausland zu fliegen, war zwar teuer, aber für uns Fans immer ein Highlight.

Der Fanclub veranstaltete Kuchenbasare, initiierte Spendenaktionen für die Nachwuchs-Mannschaften von Turbine, unterstützte Turbine bei Geschenke-Sammlungen, half bei Umzügen, stellte nicht mehr gebrauchte Privat-Fahrräder für die Turbinen zu Verfügung. In den Corona-Zeiten waren die Fanclub-Mitglieder als Ordner im Karli tätig, auch um Turbine teure Sicherheits-Dienstleistungen zu sparen. Diese Hilfen haben wir aber auch nach Corona beibehalten. Herrichten des VIP-Bereichs, Tipp-Spiel-Stand-Betreuung, Ordnerdienste, Aufräumen nach den Heimspielen sind für die Fans schon selbstverständlich.

oving Forward.

airberlin
ETIHAD
D-ABDU
Forward.

INGRESSO
TRIBUNA VIP
TRIBUNA VIP

ARENA
www.turbinefans.de
TURBINEFANS e.V.
FANCLUB DES 1. FFC TURBINE POTSDAM
FELI
GINA

ENNSBODENARENA
DA WO IHR SPIELT
SIND WIR!
TURBINEFANS e.V.

150
KOMMT AUS DEM OSTEN
AOK

DKB
DKB

DKB

TURBINE
19 71
POTSDAM

Der Fanclub
TURBINEFANS e.V.
führt eine
Spendensammlung
für die Spielerin
Lisa Görsdorf
vom 1. FC Union Berlin
durch, die zum 2. Mal an
Krebs erkrankt ist.
Diese Spende wird beim
Spiel: Turbine Potsdam II
gegen Union Berlin
am 21. Mai (14.00 Uhr)
übergeben.
Vielen Dank für Ihre/Eure
Unterstützung!
TURBINE POTSDAM
POTSDAM

Als 2017 Lisa Görsdorf – Fussballerin beim 1. FC Union an Krebs erkrankte, spendeten wir für die Behandlung. Nach ihrer Genesung kam sie dann persönlich in die Waldstadt, um sich zu bedanken.
Auch das Schicksal unserer „Kaba“ ging uns Fans sehr nahe. Nach Bekanntwerden ihrer Krebserkrankung schickte ihr der Fanclub eine Weihnachtsüberraschung mit vielen selbstgebastelten Kleinigkeiten und vielen Genesungswünschen.

JAKO
AOK

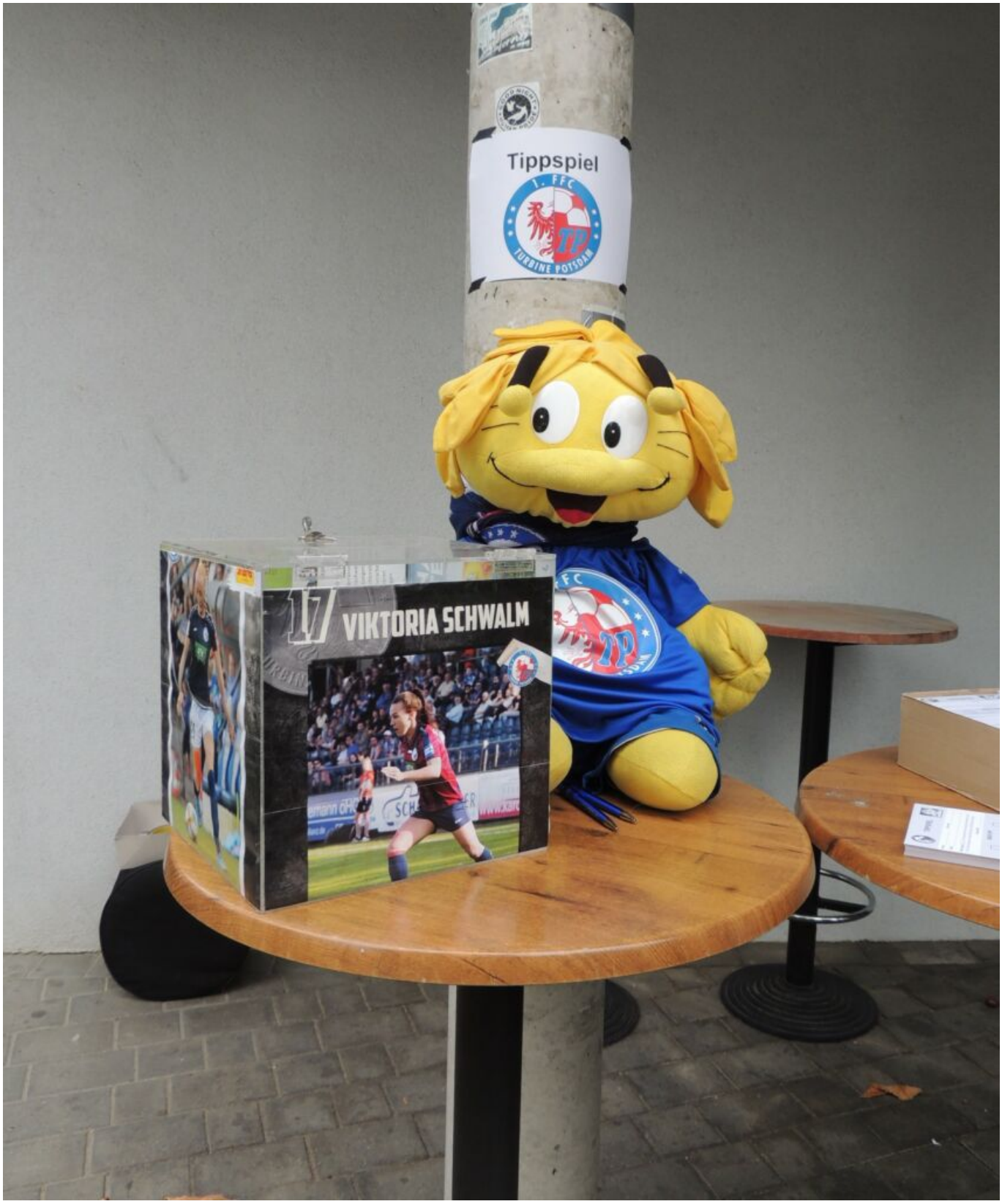
Bei allen 8 internationalen Turbine-Hallencups halfen wir beim Auf- und Abbau, waren bei den Spielen dann aber für das Anfeuern der Mannschaften zuständig.
Somit sah man bei Aktionen, wie Kuchen – und Schokoladen-Verkauf, Tombolas und Spendenaufrufen immer die Turbinefans am Wirbeln.

Lange gab es auch Fan-Freundschaften mit anderen Fanclubs, z.B. der FCR Duisburg und dem USV Jena. Beide Clubs waren finanziell angeschlagen, der Fanclub Turbinefans e.V. startete Aktionen zur Rettung der Vereine. Für den USV Jena wurden Trikots, Schuhe von Turbine-Spielerinnen zur Verfügung gestellt, die dann versteigert wurden. Der Erlös kam den Spielerinnen von Jena zugute.
Leider muss man sagen, dass diese Fan-Freundschaften durch die Fusion dieser Vereine mit Männermannschaften nicht mehr bestehen. Die Fanclubs konnten sich mit ihren neuen Vereinen nicht mehr identifizieren.

Alle Jubiläen, die der 1. FFC Turbine Potsdam feierte, waren auch durch Mithilfe und Mitwirkung des Fanclubs geprägt. In den Stadionheften erschienen Artikel der Fans zu Spielberichten oder Aktionen, im Buch zum 50-jährigem Bestehen des 1. FFC Turbine Potsdam hatten die Fans die Möglichkeit, dem Verein mit guten Wünschen Ausdruck zu verleihen.
Zum 10. Fanclub-Jubiläum wurde unter der Regie von Susi Lepke ein Fanbuch herausgegeben, in dem sich jeder Turbinefan mit seinen Vorstellungen, mit seinen Wünschen einbrachte. Alle Spielerinnen erhielten ein Exemplar, damit auch die Spielerinnen ihre Lieblingsfans kennenlernen konnten.

FFC
TP
18

DA WO
IHR SPIELT
SIND WIR!
www.turbinefans.de
TURBINEFANS e.V.
OFFIZIELLER FANCLUB DES 1. FFC TURBINE POTSDAM
1. FFC
TP
TURBINE POTSDAM


Tippspiel
1. FFC
TURBINE POTSDAM
17
VIKTORIA SCHWALM

10 Jahre Fanclub „Turbinefans“

gegründet am
14. August 2008

Blockfahne des Fanclubs „Da, wo ihr spielt, sind wir.“

2008 - 2018 10 Jahre gewachsene Fankultur in Potsdam

www.turbinefans.de
TURBINEFANS e.V.
OFFIZIELLER FANCLUB DES 1. FFC TURBINE POTSDAM

TURBINE POTSDAM

Danke,
für eine super Saison!
1. FFC
TURBINE POTSDAM
2021 / 2022
ehr bewegen.
AOK
Die Gesundheitskasse.
FLYERALARM
proVIA
PRB Spezialtiefbau GmbH
DEBEX
BLOCK
C
TURBINE FANS
FANCLUB DES 1.FFC TURBINE POTSDAM
DA, WO IHR SPIELT, SIND WIR!
e.dis
3:0
© 2019 by Rene Teichmann (www.reneteichmann.de)

Als besonderes Highlight ist allen Fans noch das Fussball-Fanclub-Turnier am letzten Spieltag der Saison 2018/2019 auf dem Kunstrasenplatz des Karli in Erinnerung. Zwei Fan-Mannschaften traten fussballerisch gegeneinander an. Trainererinnen waren schon in der Vorbereitung Tori Schwalm und Jessi Vieweger.
Diesmal feuerten die Spielerinnen die Fans mit Trommeln, Ratschen und Gesang an. Die Torausbeute war überhaupt nicht entscheidend, aber wir waren eine FAMILIE.
Ja, da war die Welt noch in Ordnung.

BOLZR

AOK
Krengel

erima
Krengel
Sportmarketing
Tel: 03303/ 29470
TURBINE

© 2019 by Rene Teichmann (www.reneteichmann.de)

Wir wissen alle, dass durch Corona und auch durch die Situation bei Turbine Potsdam ein scheinbar neuer Zeitabschnitt begonnen hat, der alle fordert.
Turbine hat so viele „Baustellen“ finanzieller, persönlicher, sportlicher Art, dass natürlich auch der Fanclub nicht mehr viele Möglichkeiten sieht, hier zu unterstützen.

Das Motto des Fanclubs : „DA WO IHR SPIELT SIND WIR“ kann leider nur noch vereinzelt von den Fans umgesetzt werden.
Auch zeichnet sich schon seit Jahren ab, dass im Fanclub erwartet wird, dass Initiativen immer vom Vorstand ausgehen.
Es ist leider Keiner mehr bereit, die Organisation der Fanbus-Fahrten zu unterstützen, die finanziell durch die Fans nicht mehr stemmbar sind. Auch bei den Public Viewings, die dafür initiiert wurden, haben nur wenige Fans teilgenommen.
Da hätten wir uns mehr Resonanz auch beim 1. FFC Turbine Potsdam gewünscht.
Wie Jeder auch bemerkt hat, ist auf unserer Homepage www.turbinefans.de nicht mehr viel los, leider keine Spielberichte mehr. Da muss wieder etwas Leben rein.
Für Ideen sind wir jederzeit offen.
Und was leider auch gesagt werden muss, unsere Aktionen des Fanclubs zu Geburtstagen, zu Feiern finden immer weniger Resonanz bei den Spielerinnen.
Die Dankeschöns zu diesen Gelegenheiten sind sehr, sehr selten geworden.

Ihr seht, den Fanclub Turbinefans e.V. gibt es noch, auch wenn die 1. Mannschaft jetzt in der 2. Liga spielt. Auch die Ligen des Turbine-Breitensports verdienen Unterstützung. Damit bedeutet es aber auch, dass die Herausforderungen AKTIV und GEMEINSAM angepackt werden müssen.

Text: Beatrice Martens
Fotos: Rene Teichmann, Beatrice Martens, Bernd Gewohn, Saskia Nafe, Ralph Richter

LETZTES SPIEL DER TURBINEN – PUBLIC VIEWING IN DER ZEPPELIN-SPORTSBAR

Am Sonntag, den 28. Mai 2023 findet ab 14.00 Uhr in München das letztes Spiel der Turbinen in dieser Saison und in der FLYER-ALARM Frauen-Bundesliga statt.
Da dies auch das letzte Spiel der Turbinen ist, welches von Magenta-Sport übertragen wird,
gibt es wieder ein PUBLIC VIEWING in der Zeppelin-Sportsbar für Alle, die nicht mit nach München fahren können.

Die Adresse der Zeppelin-Sportsbar ist : Zeppelinstr. 39, 14471 Potsdam

Vielleicht kommen diesmal Turbinen der anderen Mannschaften oder auch Vertreter des Vorstandes, des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung des 1. FFC Turbine Potsdam?

WIR WÜRDEN UNS SEHR FREUEN.

Text: Beatrice Martens
Fotos: Bernd Gewohn

---

07. MAI 2023 – EINLADUNG ZUM PUBLIC VIEWING

Am 07.05.2023 spielen die Turbinen ab 16.00 Uhr in Hoffenheim.
Da aufgrund finanzieller Sorgen kein Fanbus zum Spiel fährt, treffen sich alle frauen-fussball-interessierten Fans
in der Zeppelin-Sportsbar in der Zeppelinstr. 39, 14471 Potsdam zum Public Viewing.
Hierzu sind alle Fans, egal ob Mitglied im Fanclub oder nicht, recht herzlich eingeladen.

Es wäre schön, wenn Turbine-Spielerinnen der 1. Mannschaft, die nicht mit nach Hoffenheim
gefahren sind, oder die anderer Mannschaften, oder auch Vorstands- oder Verwaltungsratsmitglieder vom 1. FFC Turbine Potsdam sich die Zeit nehmen würden, mit uns Fans das Spiel zu schauen und auch ein bißchen Small-Talk zu machen.

Text: Beatrice Martens
Fotos: Bernd Gewohn

EINLADUNG ZUM PUBLIC VIEWING

Liebe Turbinefans,
bis zum Saison-Ende haben die Turbinen noch drei Auswärtsspiele zu absolvieren.
Schon am 02.04.2023 geht es nach Freiburg, Anpfiff dort ist um 13.00 Uhr.

Nach Freiburg fuhr nie der Fanbus, da die Entfernung nicht an einem Tag zu schaffen ist.
Um aber das Spiel wenigstens im TV gucken zu können, muss man Magenta Sport abonniert haben. Das ist aber größtenteils nicht der Fall.

Daher bieten wir allen Fans, Sympathisanten, Freunden und Interessierten die Möglichkeit,
sich beim Public Viewing zu treffen und gemeinsam das Spiel anzuschauen.
Wir treffen uns am Sonntag, den 02. April 20232 ab 12.45 Uhr in der Zeppelin-Sportsbar, Zeppelinstr. 39, 14471 Potsdam.

Wir würden uns freuen, wenn viele Fans den Weg zum Public Viewing finden würden.
Auch wenn der Fanclub dies mit organisiert, ist eine Mitgliedschaft hier keine Voraussetzung.
Bitte meldet Euch bei Beatrice Martens, Mobil: +49 15222191581, email: beamar1@web.de oder info@turbinefans.de, oder bei Hartmut Feike, Mobil: +49 1723261922, email: feike@gmx.de . Ihr könnt auch Facebook oder Instagram nutzen, oder sprecht uns einfach im Karli an. Bea ist immer am Tippspiel-Stand oder im Block D zu finden.

Die beiden Auswärtsfahrten per Fanbus nach Hoffenheim und München sind aufgrund gestiegener Kosten von den Fans nicht mehr finanzierbar.
Sobald die Anstoßzeiten bekannt sind, werden auch für diese Spiele Public Viewings organisiert.

Beatrice Martens

Text: Beatrice Martens
Foto: Bernd Gewohn

LETZTES SPIEL DES JAHRES 2022 – LETZTES PUBLIC VIEWING

Endspurt für den 1. FFC Turbine Potsdam in sportlicher Hinsicht-

– am Sonntag, den 04. Dezember 2022 spielen die Turbinen um 13.00 Uhr im Haberland-Stadion gegen die Frauen von Bayer 04 Leverkusen.
– den letzten Spieltag der Hinrunde der FLYERALARM-Frauen-Bundesliga in diesem Jahr absolvieren die Mädels am nächsten Freitag, den 09. Dezember 2022 ab 19.15 Uhr in Frankfurt.
Wie man an der Uhrzeit unschwer erkennen kann, ist der letzte Spieltag wieder mal so richtig „fanfeindlich“. Freitag Abend um 19.15 Uhr können ja die vielen Turbinefans so mal auf dem Nachhauseweg nach Frankfurt fahren – natürlich ironisch gemeint.
Aber wir können ja daran nichts ändern.

Machen wir das Beste draus, gucken wir uns wieder gemeinsam das Spiel gegen die Eintracht Frankfurt als Public Viewing in der Zeppelin-Sportsbar, Zeppelinstr. 39, 14471 Potsdam an.
Es sind alle Turbine- Fans, egal ob Mitglied im Fanclub oder nicht, ganz herzlich eingeladen.
Je mehr Fans dabei sind, desto mehr Spaß macht es auch.

Text: Beatrice Martens
Foto: Bernd Gewohn

WIRD ES EINE 151. FANBUS-FAHRT IN DIESEM JAHR GEBEN?

AUFRUF: MITFAHRER FÜR DEN FANBUS GESUCHT

Wer den Artikel zur 150. Auswärtsfahrt nach Essen gelesen hat (HABEN WIR NOCH HOFFNUNG?), kann sich in etwa ein Bild der Lage bei Turbine, dem Fanclub Turbinefans als auch der Fans, die froh sind, dass es die Möglichkeit des Fahrens mit dem Fanbus gibt, machen.

Viele Fans haben nicht die Möglichkeit, selbst mit dem Pkw zu fahren, oder haben keine Mitfahrgelegenheit. Auch spielt es eventuell eine Rolle, wie teuer eine Bus- oder Zugfahrkarte ist.

Die bisherige günstigere Alternative war eigentlich immer der Fanbus.

Nun ist es aber durch die insgesamt in allen Bereichen zu verzeichnende Teuerung auch im Beförderungssektor zu dem gekommen, was nicht in jedem Fall von jedem Fan finanziell machbar ist. Der Fahrpreis ist gestiegen, was einigen Fans große Kopfschmerzen bereitet.
Eine Fahrt, die vor Corona 50,- € pro Person bei ca. 40 mitfahrenden Fans lag, kostet nun bei einer Busauslastung von 25 Fans so 80,- €.
Da sich am Buspreis nicht schrauben lässt, kann nur die Anzahl der mitfahrenden Fans erhöht werden, sprich wir müssen Werbung für die Fahrten machen, die Fans überzeugen, doch mit dem Bus und einer buntgewürfelten Fan-Gemeinschaft die Auswärtsspiele zu sehen, und die Turbinen dort live im Stadion zu unterstützen.

Wir (sprich die Turbinen) haben in diesem Jahr noch zwei Auswärtsspiele:
am 04.12.2022 in Leverkusen – Anpfiff: 13.00 Uhr und
am 09.12.2022 in Frankfurt – Anpfiff: 19.15 Uhr.
Die Fahrt zum Frankfurt-Spiel fällt für uns weg, die Anstoßzeit ist fan-feindlich.
Aber für die Fahrt nach Leverkusen wollen wir alle Hebel in Bewegung setzen, doch noch genügend Fans zu überzeugen, mit uns die letzte Fahrt in diesem Jahr zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Wie immer ist Hartmut Feike, als Fanbus-Organisator der erste Ansprechpartner. Seine Kontaktdaten sind mobil +49 1723261922, email feike@gmx.de.
Aber auch die Mitglieder des Fanclubs können Euch da bei Fragen weiterhelfen.

Text: Beatrice Martens
Fotos: Beatrice Martens

1. FFC TURBINE POTSDAM
1. FFC
TURBINE
POTSDAM
TURBINE 1971-2021 POTSDAM